



Allgemeiner Rettungsverband Oberpfalz e. V.

Gemeinnützige Hilfsorganisation der freien Wohlfahrtspflege · Staatl. anerkannter Betreuungsverein nach BtG · Mitglied im DPWW

www.ARV.info - [ARV - Engagement für Menschen in der Oberpfalz](#) - [Soziale Dienste aus einer Hand](#) - www.ARV-Online.de

Seite 1 von 2

ARV Oberpfalz e. V., Parksteiner Str. 15, 92637 Weiden i. d. OPf.

RUNDBRIEF Juli 2006

an Bedienstete und Mitglieder
des ARV Oberpfalz e. V.

via eMail oder Telefax

Ihre Nachricht vom / Zeichen
Unsere Zeichen / Datum
Rückantwort erbeten an
Telefon(durchwahl), Telefax
Mobil-, Privattelefon, -telefax

9400-wh / 16.07.2006
Vorstand / Werner H. Hayn
(0961) 200-210, 200-299
(0171) 7789999, (09602) 917012, 917011

**Bezirksverband Oberpfalz
Vorstand/Hauptverwaltung**
Parksteiner Straße 15
92637 Weiden i. d. OPf.
☎ (0961) 200-200, ☎ -299
e-mail: mail@arv-oberpfalz.de
Internet: www.arv-oberpfalz.de

**Kreisverb. Weiden-Neustadt
Betreuungs- u. Sozialzentrum**
Parksteiner Straße 15
92637 Weiden i. d. OPf.
☎ (0961) 200-0, ☎ -190, -199
mail@arv-weiden-neustadt.de
www.arv-weiden-neustadt.de

Kreisverband Regensburg
Ladehofstraße 26
93049 Regensburg
☎ (0941) 208 200-0, ☎ -99
mail@arv-regensburg.de
www.arv-regensburg.de

Kreisverband Schwandorf
Regensburger Str. 46
92421 Schwandorf
☎ (09431) 74 50-0, ☎ -99
mail@arv-schwandorf.de
www.arv-schwandorf.de

Kreisverband Tirschenreuth
Mitterweg 21
95643 Tirschenreuth
☎ (09631) 70 35-0, ☎ -99
Sozialstation Erbendorf:
☎ (09682) 9 11-88, ☎ -77
mail@arv-tirschenreuth.de
www.arv-tirschenreuth.de

Bankkonten

Bank für Sozialwirtschaft
München 7 83 13 00
(BLZ 700 205 00)

Volksbank
Regensburg 36 36 6
(BLZ 750 900 00)

Sparkasse
Schwandorf 380 170 480
(BLZ 750 510 40)

SchmidtBank
Weiden 30 01 20 06
(BLZ 780 300 70)

Sparkasse
Tirschenreuth 45 95 11
(BLZ 781 510 80)

Institutionskennzeichen
IK 600 917 406



Mitglied im ARV-Bundesverband

„Licht und Schatten“ – Rundbrief im Nachgang zur BdV 2006

Liebe Kolleginnen und Kollegen im ARV,

die positive Bilanz, die wir auf der Bezirksdelegierten-Versammlung 2006 für das Geschäftsjahr 2005 ziehen konnten, möchte ich zum Anlass nehmen, allen Bediensteten und Mitgliedern, die aktiv zur Sanierung der Verbandsfinanzen und damit zur Sicherung von Arbeitsplätzen beigetragen haben, im Namen des Vorstandes nochmals ausdrücklich für ihr Engagement und ihr solidarisches Verhalten zu danken. Auch weiterhin werden Geschlossenheit und Zielstrebigkeit gefragt sein, um den eingeschlagenen Weg erfolgreich fortsetzen zu können mit dem Ziel von Verbesserungen für Auftraggeber und Bedienstete auf allen Ebenen. Augenblicklich sind Begehrlichkeiten allerdings noch nicht angebracht. Es müssen Begriffe wie Akquisition, Imagepflege, Corporate Identity, Qualitätsmanagement, Wirtschaftlichkeit, Engagement, Solidarität, aber auch Mitgliederwerbung und Öffentlichkeitsarbeit (regelmäßige Info-Aktionen und Veranstaltungen) selbstständig und nachhaltig von Ihnen mit Leben erfüllt werden.

Auch meinen Wegbegleitern im Vorstand, den Kollegen Burkhard Hagemann und Thilo Schmidt, danke ich für das engagierte, konstruktive Ringen um die richtigen Entscheidungen und die Ermöglichung maßgeblicher Weichenstellungen zum Erhalt der professionellen Strukturen im Verband. Hätte es diese entschlossene Gemeinsamkeit des Denkens und Handelns nicht gegeben, gäbe es wohl jetzt auch keine positive Bilanz, sondern vermutlich gar keine mehr. Nicht zuletzt danke ich den kompetenten Beratern (u. a. Hansjörg Herzner und Jürgen Sturm) sowie den Kreisbeauftragten und Dienststellenleitern, die für die Umsetzung des Beschlusenen zu sorgen hatten. Ich hoffe sehr, das "Kompetenzteam" in den nächsten Wochen noch verstärken zu können. Wie Sie wissen, geschieht all das kostenfrei, da ehrenamtlich.

Bitte geben Sie den Dank des Vorstandes vor allem auch an jene weiter, die an den letzten Versammlungen bedauerlicherweise nicht teilgenommen haben. So sehr deren Arbeit im Alltag zu loben sein mag, so ist doch die Abwesenheit bei wichtigen Terminen des Verbandes kritikwürdig. Das beginnt schon bei den Veranstaltungen des Kreisverbandes. Wenn man sich dazu entschließt, seinen Arbeitsplatz bei einem Wohlfahrtsverband haben zu wollen, sollte man sich auch mit den dortigen Gepflogenheiten identifizieren und u. a. ein Interesse daran bekunden, wie das System funktioniert, in dem man seine Brötchen verdient. Leider befinden sich unter den offenbar Desinteressierten sogar Funktionsträger. Leute mit gewissen Leitungsfunktionen gehören (sogar ohne individuelle Einladung) einfach "von Amts wegen" auf diese ohnehin relativ seltenen Veranstaltungen ihres Verbandes, erst recht auf die des obersten Verbandsorgans, die Delegiertenversammlung.

Spendenkonten:

Raiffeisenbank Weiden Nr. 1 11 00 (BLZ 753 600 11) • Sparkasse Neustadt/WN Nr. 240 024 000 (BLZ 753 519 60)
Volksbank Regensburg Nr. 100 036 366 (BLZ 750 900 00) • Sparkasse Schwandorf Nr. 380 170 530 (BLZ 750 510 40) • SchmidtBank Tirschenreuth Nr. 380 016 501 (BLZ 780 300 70)

Ehrenamtl. Vorstand: Werner H. Hayn (Vorsitzender), Thilo Schmidt, Josef Fischer, Burkhard Hagemann
Sitz und Registergericht: Regensburg VR 549

Allgemeiner Rettungsverband Oberpfalz e. V.

Gemeinnützige Hilfsorganisation der freien Wohlfahrtspflege · Staatl. anerkannter Betreuungsverein nach BtG · Mitglied im DPWW

www.ARV.info - **ARV** - Engagement für Menschen in der Oberpfalz - Soziale Dienste aus *einer* Hand - www.ARV-Online.de

Seite 2 von 2

Zwar sind z. B. Mitgliedschaft, Annahme eines Arbeitsplatzes, Übernahme eines Amtes oder einer Projekts freiwillig, nicht aber die daraus erwachsenden Pflichten und Verantwortlichkeiten. Sie können und dürfen nicht der Beliebigkeit überlassen sein, wenn welches System auch immer funktionieren soll. Da muss sich Eine(r) auf die/den Andere(n) verlassen können. Da darf Keine(r), letztlich auf Kosten der Anderen, nur den Nutznießer spielen und sich ansonsten unbeteiligt geben oder gar durch ständiges Jammern, Schimpfen und Eigenlob das Team demotivieren oder womöglich negativ beeinflussen. Solche Leute passen nicht in einen modernen ARV.

Wohin es führen und wie gefährlich es werden kann, wenn einige sich unangemessene Freiheiten nehmen und andererseits die Hausaufgaben nicht gründlich gemacht werden, haben manche im ARV in der Vergangenheit schon erleben müssen. So weit werden wir es nicht mehr kommen lassen. Aber auch "kleineren" Versuchen, den ARV z. B. als Selbstbedienungsladen zu missbrauchen (unerlaubte Telefonate, nicht genehmigte Benutzung von ARV-Eigentum, private Erledigungen während der Dienstzeit usw.), die nicht immer gleich auffallen, muss Einhaltung geboten werden. Bitte helfen Sie dabei mit, diese aus unrühmlicher Vergangenheit überkommenen Relikte zu Gunsten einer von wachsendem Erfolg und konsequenter Korrektheit geprägten Entwicklung auszumerzen.

Die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2005, die Helmut Sturm als Leiter der Hauptverwaltung an der BDV so ausführlich und kompetent präsentiert hat (wofür ich an dieser Stelle ausdrücklich Lob und Anerkennung ausspreche), sowie die Erfahrungen des ersten Halbjahres 2006 lassen die berechtigte Hoffnung zu, dass sich der positive Entwicklungstrend fortsetzen kann. Das geht nur und umso besser, wenn alle an einem Strang ziehen. Wer nicht mitzieht passt nicht in die Gemeinschaft. Lassen wir uns die jüngste erfreuliche Entwicklung also nicht erneut von etwaigen intriganten "alten Seilschaften" oder unbelehrbaren "ewig Gestrigen" stören! Um im Bild zu bleiben: Seien wir "Klinsmänner"! Der dritte Platz im Turnier der Wohlfahrtsverbände würde uns reichen.

Zusammenfassend darf ich Sie bitten: Ziehen Sie sich die Jacke mit meinen kritischen Anmerkungen nur an, wenn Sie Ihnen wirklich passt, aber dann auch richtig zuknöpfen! - Wenn Ihnen dann heiß wird, überlegen Sie, wie man die Jacke wieder los wird. Im Wesentlichen gibt es da zwei Möglichkeiten: Sie engagieren sich im ARV-Team als Partner unter Partnern für den gemeinsamen Erfolg oder Sie kehren der ungeliebten Tätigkeit den Rücken und suchen einen passenderen Arbeitsplatz außerhalb des ARV. Das Erstere würden wir uns wünschen, für die zweite Lösung hätten wir Verständnis im Interesse der Schadensbegrenzung.

Allen, denen die Jacke *nicht* passt, rufe ich abschließend einfach zu: Danke! Bravo! Weiter so!
Das gilt auch für die Kuchenspender zur Hauptversammlung.

Mit kollegialen Grüßen



Werner H. Hayn
Vorstandsvorsitzender

Hinweis:

Termin der ARV-Bundesdelegiertenversammlung 2006 in Plauen/Vogtland: 11./12. November 2006

Spendenkonten:

Raiffeisenbank Weiden Nr. 1 11 00 (BLZ 753 600 11) • Sparkasse Neustadt/WN Nr. 240 024 000 (BLZ 753 519 60)
Volksbank Regensburg Nr. 100 036 366 (BLZ 750 900 00) • Sparkasse Schwandorf Nr. 380 170 530 (BLZ 750 510 40) • SchmidtBank Tirschenreuth Nr. 380 016 501 (BLZ 780 300 70)
Ehrenamtl. Vorstand: Werner H. Hayn (Vorsitzender), Thilo Schmidt, Josef Fischer, Burkhard Hagemann
Sitz und Registergericht: Regensburg VR 549